

Als Anerkennung für ihren Einsatz

## Ausgezeichnete Obstbrände: Widmung an drei engagierte Streuobstwiesen-Retter

(du). In den 17 Jahren des Bestehens der Edeldestillattheek Selection Luquill konnte Inhaber und Stoffbesitzer Hans Mäser für 16 eingereichte Brände 16 Auszeichnungen abräumen. Dieses Jahr widmet er die Auszeichnungen drei Mitstreitern in Sachen Streuobstwiesenrettung.

Vom Verband Badischer Klein- und Obstbrenner gab es drei Silber-Prämierungen für einen Apfelbrand und zwei Apfelwein-Brände.

„Die Widmung geht an Aktive, die sich durch den Erhalt alter Streuobstsorten verdient gemacht haben“, sagte er und begrüßte aus diesem Anlass Karl Höfer vom Obst- und Gartenbauverein Waldhilsbach, die beiden Vertreter Erwin Holzer, Vorsitzender, und Benjamin Gnan vom Verein AHNU (Arbeitskreis Heimat, Natur und Umwelt) aus Bad Schönborn, Renate und Hannes Unfried, Streuobstwiesenretter aus Steigerwald und zu guter Letzt auch Hei-

ner Schlicksupp von der Husaren-Destillerie Handschuhsheim, bei dem seine Produkte gebrannt werden.

Wie sehr sich der Obst- und Gartenbauverein Waldhilsbach für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzt, ist bekannt. Der Arbeitskreis Heimat, Natur und Umwelt Bad Schönborn hat 2001 den Obst-Gen-Garten

eröffnet, mit dem Ziel, den faszinierenden Sortenreichtum der Obstwiesen und Bauerngärten für zukünftige Generationen zu bewahren. Hannes Unfried hat Gleiches in Steigerwald unternommen und engagiert sich für den Erhalt der Streuobstbestände auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels. Durch Sanierung und Erhalt der Altbestän-

de in den vergangenen zehn Jahren konnten zwischen 2000 bis 2500 Bäume gerettet werden, darunter alte unbekannte Sorten. Der freischaffende Landschaftsarchitekt war für das US-Militär tätig und veranlasste das Anlegen einer Datenbank, in der jede Sorte beschrieben ist. „Das sind unglaubliche Schätze“, schwärmte Mäser.



Von links: Hans Mäser, Heiner Schlicksupp, Renata und Hannes Unfried, Karl Höfer (ganz rechts) und daneben Benjamin Gnan.

Foto: du